

Landeshauptstadt

Hannover

Informations-
drucksache

In den Kulturausschuss
In den Schul- und Bildungsausschuss

Nr. 1690/2016

Anzahl der Anlagen 2

Zu TOP

II. Quartalsbericht 2016 für den Teilhaushalt 42B - Bibliothek, Museen und Kulturbüro- und den Teilhaushalt 43 - Bildung und Qualifizierung -

Mit dieser Drucksache legt die Verwaltung den Quartalsbericht für das II. Quartal 2016 für den Teilergebnishaushalt 42B des Fachbereichs Bibliothek, Schule, Museen und Kulturbüro und den Teilergebnishaushalt 43 des Fachbereichs Bildung und Qualifizierung vor. Die Volkshochschule ist seit dem 01.11.2015 ein eigenständiger Fachbereich und seit dem 01.03.2016 dem Schul- und Bildungsausschuss zugeordnet. Der Teilhaushalt 43 wird allerdings erst zum 01.01.2017 für den Doppelhaushalt 2017/2018 umgestellt. Die Stadtteilkulturarbeit und die Musikschule werden dann dem Teilhaushalt 41 zugeordnet.

Der Quartalsbericht besteht aus drei Teilen:

- Teil I: Übersicht über die Entwicklung des Teilergebnishaushaltes des Fachbereiches
Dargestellt werden die Aufwendungen und Erträge in tabellarischer Form. Ergänzt wird das Zahlenmaterial durch eine Gesamtaussage zur Jahresprognose sowie zur Entwicklung im Berichtszeitraum. Zu ausgewählten Einzelpositionen werden zusätzliche Erläuterungen aufgeführt.
- Teil II: Komprimierte Übersicht über die finanzielle Entwicklung der wesentlichen Produkte des Fachbereiches sowie der Ziele der wesentlichen Produkte inklusive der dazugehörigen Kennzahlen und der jeweiligen Zielerreichung.
- Teil III: Darstellung von Zielen und Maßnahmen im Leistungsbericht des Fachbereiches
In Kurzform werden Ziele und Maßnahmen sowie der Zielerreichungsgrad pro Maßnahme dargestellt.

Der Quartalsbericht wurde zum Stichtag 30.06.2016 erstellt. Änderungen bei wesentlichen Produkten, ihren Zielen oder Kennzahlen können von den Ratsgremien im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen beantragt und beschlossen werden.

Erläuterungen zum Teilhaushalt 42 B:

In der aktuellen Prognose weist das Ergebnis des Teilhaushalts eine Verschlechterung in Höhe von 1.060 T€ (-3,46%) aus.

Die geplanten Erträge werden voraussichtlich 971 T€ (-13,14%) unter dem Planwert liegen. Erträge werden überwiegend aus Zuwendungen und privatrechtlichen Entgelten erwirtschaftet. Vor allem aufgrund des Umbaus und verspäteter Neueröffnung des Sprengel Museums entsteht hier ein Defizit.

Die Aufwendungen liegen in der Prognose 83 T€ (0,26%) über dem Ansatz. Dabei werden die Personalaufwendungen für das aktive Personal den Ansatz um 373 T€ (-1,97%) unterschreiten.

Das außerordentliche Ergebnis weist einen negativen Wert von 3 T€ aus.

Erläuterungen zum Teilhaushalt 43:

In der aktuellen Prognose weist das Ergebnis des Teilhaushaltes eine Verbesserung in Höhe von 55 T€ (0,24%) aus.

Die geplanten Erträge werden voraussichtlich 977 T€ (-10,41%) unter dem Planwert liegen. Erträge werden überwiegend aus Zuwendungen und privatrechtlichen Entgelten erwirtschaftet. Die geringeren Erträge resultieren überwiegend aus Drittmittelprojekten, die sich auch gleichermaßen auf den Aufwand auswirken.

Die Aufwendungen liegen in der Prognose 1.089 T€ (-3,91%) unter dem Ansatz. Dabei werden die Personalaufwendungen für das aktive Personal den Ansatz um 21 T€ (0,11%) überschreiten. Die übrigen Aufwendungsbereiche werden aufgrund der zielgerichteten Ausgabesteuerung und den oben erwähnten Drittmittelleffekten voraussichtlich 1.110 T€ (-11,81%) unter den Ansatzwerten bleiben.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Mit dieser Informationsdrucksache wird über die finanzielle Entwicklung und die Zielerreichung der Fachbereiche berichtet. Genderspezifische Aspekte sind hierdurch nicht unmittelbar betroffen.

Kostentabelle

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

Dez. I
Hannover / 10.08.2016